

Mit der gegenwärtig dominierenden imperialistischen Hochrüstungs- und Konfrontationsstrategie werden mit besonderer Aggressivität diese Ziele der endgültigen Vernichtung des Sozialismus und der Wiedergewinnung der imperialistischen Weltherrschaft intensiv verfolgt. Aus diesem Grunde tragen die Angriffe auf den Sozialismus einen besonders komplexen Charakter. Angegriffen werden alle Grundlagen und wesentlichen Bereiche der sozialistischen Gesellschaft. Das Vorgehen des Gegners zeichnet sich durch das Streben aus, alle Organe, Einrichtungen, Organisationen und Kräfte seines Herrschaftsapparates zu komplexem Zusammenwirken zu befähigen und eine Vielzahl von Maßnahmen, Mitteln und Methoden komplex wirken zu lassen. Das gilt im besonderen Maße für sein Kreuzzugskonzept im Bereich seiner subversiven Angriffe auf den Sozialismus. Das subversive Vorgehen des Gegners nimmt insgesamt zu und es wird besonders im Rahmen seiner psychologischen Kriegsvorbereitung und seiner politisch-ideologischen Diversion forciert.<sup>1</sup>

Zu den vorrangigen Zielen der aggressivsten Kräfte des Imperialismus, seines auf die Vernichtung des realen Sozialismus gerichteten antikommunistischen und antisowjetischen Kreuzzuges gehören die Versuche, in den sozialistischen Ländern unter Anwendung eines ganzen Komplexes politischer, ökonomischer, ideologischer und subversiver Mittel konterrevolutionäre Aktivitäten zu inszenieren. Mit noch nie gekannter Intensität verfolgt er das Ziel, den Sozialismus von innen heraus zu zersetzen und zu erschüttern. Unter den gegenwärtigen Bedingungen zeigt sich immer deutlicher, daß es dem Gegner hauptsächlich in diesem Zusammenhang darum geht, in den sozialistischen Staaten anti-sozialistische Kräfte zur Schaffung einer "inneren Opposition" und Organisierung politischer Untergrundtätigkeit zu fördern und zu aktivieren.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Mielke, E., Rede an der Parteihochschule "Karl Marx" beim ZK der SED am 16. 11. 1984

<sup>2</sup> Vgl. ebenda